INSIDE SC TAMSWEG

Ausgabe 1
Saison 2015/16

Juli 2015

DAS FANMAGAZIN ZUM SC TAMSWEG – DIE NUMMER 1 IM LUNGAU

Start in die neue Saison

von Roland Hebesberger

Die Sommerpause ist vorbei, der Start in die neue Saison ist vollzogen. Nach den Abgängen von Harald Sagmeister (Karriereende), Antretter Herbert(Karriereende-bleibt aber Trainer) und Marc Bogensperger(Leihweise nach Zederhaus) steht eine Neuverpflichtung für das Team fest, nämlich Gfrerer Gerald, er wechselt von Mariapfarr nach Tamsweg und das Trainerteam ist auch gewachsen, als zweiter Co Trainer ist nun auch Rückkehrer Andreas Angermann im Team

Juli ist Vorbereitungszeit

Der Meisterschaftsstart wird am 08 August 2015 sein, wo wir Auswärts in Oberndorf antreten werden. Doch auch im Juli ist schon viel los.

Einige Vorbereitungsspiele standen am Programm. So gastierte man am 04 Juli in Zederhaus, wo man 4:2 siegen konnte, eine Woche später am 11 Juli empfing man Krakaudorf zu Hause, wo ein 5:0 Kantersieg gelang, die erste Niederlage setzte es mit einem Juniors Team in St. Lambrecht mit 0:2 und das letzte Testspiel fand am 21 Juli in Murau statt, dass 4:1 verloren ging.

Die Form unserer Kicker scheint zu stimmen, spielten sie doch in der Vorbereitung groß auf und zeigte, was für Potenzial in der Mannschaft steckt.

Erster Pflichtspielerfolg im Cup

Das erste Pflichtspiel haben die Tamsweger auch hinter sich. Wieder musste man nach Zederhaus, die Auslosung im SFV Stiegl Landescup hat ein Lungauer Derby ergeben. So kämpfte man im Regen vom Zederhaus am Freitag dem 17 Juli um den Einzug in die zweite Runde. Die Tamsweger tragen sehr souverän auf, gingen mit einem Doppelpack von Gautsch in Führung, danach erhöhte Lintschinger auf 3:0 und vor der Pause machte Hermann Maier das vierte Tor. So waren zur Halbzeit die Weichen schon gestellt.

In der zweiten Halbzeit schaltete die SCT Truppe dann etwas zurück, verloren aber nie die Kontrolle über das Spiel. Hermann Maier stellte dann auf das 5:0 und das halbe Dutzend machte Gernot Huber mit einem Solo klar. Die Tamsweger hatten noch viele weitere Chancen, die aber Tamsweg Leihgabe Bogensperger im Tor von Zederhaus mit tollen Paraden gehalten wurden. Dank Marc gingen die Zederhauser nicht ganz unter. Die Hausherren selbst hatten nur eine Chance im ganzen Match, die aber Schiefer Bernhard toll parieren konnte.

So zogen die Tamsweger in Runde 2 ein, dort trifft man am 25. Juli 2015 um 17:00 Uhr auswärts auf St. Veit!

Der Weg mit der Jugend

Neu beim SC Tamsweg ist auch die Struktur der ersten beiden Mannschaften. Die Kampfmannschaft sowie die neue Juniors Truppe (vorher 1b) wird nun vom Trainerteam Antretter, Glösel, Angermann betreut. Bei den Juniors kommen die ganzen jungen Spieler an die Reihe, die letzte Saison in der U16 groß aufzeigten, ergänzt von den jungen Spielern, die bereits letzte Saison in der 1b waren und langsam an die Kampfmannschaft herangeführt werden.

Da beide Teams gemeinsam trainieren, wird die Qualität im Training hoch gehalten und die Jungen können davon profitieren. Da ein Trainerteam die gesamte Erwachsenenabteilung des SCT betreut, werden die ganzen jungen Talente behutsam auf die Kampfmannschaft vorbereitet. Mit diesem Schritt setzen die Tamsweger ein weiteres großes Zeichen in der Jugendausbildung im lungauerischen Fußball!

INHALT DIESER AUSGABE

Andreas Angermann - der neue Co
Ein verdienstvoller und wichtiger Charakter ist zurück in Tamsweg. Der Ex Kapitän der Kampfmannschaft und Abwehrbollwerk Andreas „Enschaman" Angermann ist zurück beim SC Tamsweg und zwar als Co Trainer neben Antretter und Glösel Werner. Wir haben mit ihm über die Rückkehr gesprochen.

Seite 2

SC Tamsweg Juniors - Der neue Weg
Unsere 1B wurde umgewandelt. Nun agieren nur mehr die jungen Wilden, deshalb auch der Name SC Tamsweg Juniors. Was es über den neuen Weg zu berichten gibt, erfahrt ihr hier.

Seite 3

Andreas Angermann Der neue Trainer

Andreas Angermann ist zurück beim SC Tamsweg. Wir haben mit ihm gesprochen, wie er zum Fußball gekommen ist, was der SCT für ihn bedeutet und warum er als Trainer wieder zurückkam zu seinem Herzensverein

SC Tamsweg: Andi, wie bist du damals zum SCT gekommen?

Andreas: Meine Karriere beim SC Tamsweg begann ich als Sechsjähriger im Jahr 1991. Hinsichtlich Fußball war ich auch von zu Hause aus geprägt, da mein Vater auch begeisterter Fußballer und Schiedsrichter war. Da ich in Tamsweg zu Hause war, war klar, dass ich beim SC Tamsweg spiele.

Ich kann mich noch genau daran erinnern, als ich beim Kirtag in Tamsweg mein erstes Paar Fußballschuhe (schwarzer Adidas Noppenschuh mit gelbgrellen Streifen) aus einer Verkaufsschütte beim Intersport Frühstückl gekauft habe. Danach ging ich zu meinem Premierentraining bei den Mini Knaben, welches von Herbert Öftiger geleitet wurde.

Ich durchging danach alle Nachwuchsstufen beim SC Tamsweg bis ich schlussendlich im Jahr 2001 in der Reservemannschaft und Kampfmannschaft gelandet war. Der endgültige Sprung in die Kampfmannschaft gelang mir dann im Jahr 2004. Nachdem ich mich in der Kampfmannschaft etabliert hatte und meinen Stammplatz innehatte, durfte ich ab dem Frühjahr 2006 die Rolle des Kapitäns übernehmen. In dieser Funktion fungierte ich bis inkl. Frühjahr 2011 als Kapitän der Kampfmannschaft. Meine aktive Zeit in der Kampfmannschaft dauert von 2004 bis zum Ende der Saison 2013/14, wobei ich in diesen Spielzeiten kaum Spiele verpasst und Dauergast in der Stammformation der Kampfmannschaft war. Aus beruflichen Gründen hing ich mit Ende der Saison 2013/2014 meine Fußballschuhe an den Nagel.

SC Tamsweg: Was bedeutet für dich der SC Tamsweg?

Andreas: Der SC Tamsweg ist für mich eine echte Herzensangelegenheit. Wie bereits oben erwähnt, bin ich seit meiner Kindheit im Verein tätig und mittendrin. Nicht nur in sportlicher Hinsicht ist der SC Tamsweg eine Bereicherung für mich, sondern auch in persönlicher und gesellschaftlicher Hinsicht. So habe ich in den Jahren viele Leute kennengelernt, gute Freundschaften geschlossen, viele Erfahrungen gemacht, aber auch viel gelernt.

SC Tamsweg: Du warst ein Jahr vom SC Tamsweg weg. Warum bist du gegangen und warum wieder zurückgekehrt?

Andreas: Aufgrund meiner beruflichen Situation musste ich im Jahr 2014 meine aktive Rolle als Kampfmannschaftsspieler beenden. Ich bin mit meinem Studium in Graz fertig geworden und begann dort Vollzeit zu arbeiten. Da ich nur mehr beschränkt Freizeit zur Verfügung hatte (im Gegensatz zum Studium, wo der berufliche Zeitaufwand doch etwas weniger war), entschloss ich mich gegen das ewige Hin- und Herpendeln zwischen Tamsweg und Graz.

Ein Jahr später hat sich die Situation wieder verändert. Ich habe in Tamsweg einen Job bekommen und mich dazu entschlossen von Graz nach Tamsweg zurückzuziehen. Das hat auch der SC Tamsweg mitbekommen, ist an mich herangetreten und hat gefragt, ob ich nicht wieder beim SC Tamsweg aktiv werden möchte. Ich habe dieser Anfrage zugesagt, und fungiere jetzt nicht als aktiver Spieler, sondern im Trainerstab für Kampfmannschaft und Juniors. Gemeinsam mit Werner Glösel unterstütze ich Herbert Antretter bei Trainings, bei Spielen und organisatorischen Sachen im Rahmen der Kampfmannschaft und der Juniors.

SC Tamsweg: Du bist nun im Trainerteam neben Headcoach Antretter Herbert und Co Trainer Werner Glösel tätig. Was sind deine Aufgaben als Trainer?

Andreas: Unter den Aufgaben als Co-Trainer fällt natürlich – wie bereits erwähnt – die Unterstützung unseres Kampfmannschaftstrainers Herbert Antretter in allen Belangen. Da zurzeit bis zu 25 Spieler bei jedem Training teilnehmen, ist dies für einen Trainer alleine schwer zu bewältigen bzw. das Training qualitativ hoch zu halten. Die Spieler werden während des Trainings aufgeteilt, wobei jeder einzelne Trainer danach verschiedene Stationen/Übungen betreut. Dies kommt natürlich der Qualität des Trainings absolut positiv zu Gute, da die einzelnen Übungen besser durchgeführt, veranschaulicht und „überwacht" werden können.

Die Zusammenarbeit mit dem Trainerteam und den individuellen Spielern freut mich sehr. Das gemeinsame Miteinander und das Erreichen von Zielen ist ebenfalls etwas, das bei mir im Vordergrund steht. Da zurzeit seitens des Vorstandes alle organisatorischen Rahmenbedingungen für einen gut funktionierenden Verein zur Verfügung gestellt werden, liegt es natürlich an uns, diese Gegebenheiten in sportlichen Erfolg umzumünzen, sowohl mit der Kampfmannschaft auch als mit den Juniors.

SC Tamsweg: Ab dieser Saison gibt es ja die 1B nicht mehr, sondern die Juniors. Wie sieht das Projekt genau aus?

Andreas: Die 1b Mannschaft beschäftigt den SC Tamsweg schon seit Längerem. Der SC Tamsweg hat in den letzten Jahren vehement versucht, die 1b Mannschaft in die 2. Klasse Süd zu bringen, um jenen Spielern die nicht regelmäßig in der Kampfmannschaft zum Einsatz kommen, eine adäquate Bühne zu bieten, auf der sie sich regelmäßig beweisen können und ihre Leistungen noch mehr zur Geltung gelangt. Ziel damit war es auch, Nachwuchsspieler des SC Tamsweg nicht an unterklassige Lungauer Mannschaften zu verlieren, die keine Nachwuchsarbeit betreiben. Doch dies wurde seitens des SFV immer wieder abgelehnt und somit konnte diese Wunschvorstellung nicht umgesetzt werden.

Deshalb wurde die 1b Mannschaft umgekrempelt und ein neues Konzept entworfen. Alle Nachwuchsspieler die aus der U16 fallen werden in die SC Tamsweg Juniors aufgenommen und erhalten zugleich die Möglichkeit mit der Kampfmannschaft zu trainieren und am „Erwachsenen-Fußball" zu schnuppern. Je nach Situation und wenn nötig werden die Juniors – welche im Reservebetrieb der 1. Landesliga spielen – bei Meisterschaftsspielen von Kampfmannschaftspielern ergänzt, die die jungen Spieler führen und unterstützen sollen. Mit den Juniors will der SC Tamsweg somit den Nachwuchsspielern, die aus der letzten Nachwuchsstufe rausfallen, eine Plattform bieten, auf der sie qualitativ guten Fußball spielen, sich weiterentwickeln und sich beweisen können. Weiteres – wie bereits erwähnt – will man der regelmäßigen Abwanderung zu unterklassigen Vereinen vorbeugen. Das klar ausgegebene Ziel ist es natürlich die jungen Spieler weiterzuentwickeln und in weiterer Folge so viele Spieler wie möglich in die Kampfmannschaft zu integrieren und langfristig erfolgreich zu bleiben.

Die letzten Wochen zeigen, dass die jungen Spieler eine gute Einstellung besitzen und dieses Angebot ernst nehmen und davon auch Gebrauch machen. Wir dürfen gespannt sein, wie sich dieses Konzept entwickelt und wann die ersten Juniors zu Kampfmannschaftspielern werden.

LEISTUNGSDATEN ANGERMANN

Seit 27.09.1991 beim SC Tamsweg

253 Pflichtspiele für den SC Tamsweg

21.505 gespielte Minuten für den SCT

21 Pflichtspieltore (Meisterschaft+Cup)

Ehemaliger Kapitän des SC Tamsweg

FAN INFORMATION

HOL DIR DAS ABO 2015/16

Ab sofort gibt es das Jahresabo für die 1. Landesliga zu erwerben und wir sind und bleiben die billigsten in der Liga. Für € 40,- seid ihr bei allen 13 Heimspielen dabei. Erhältlich ist das Abo beim SC Tamsweg und all unseren Partnern! Schnappt zu!

Der SC Tamsweg Regenschirm

Es regnet und ihr wollt trotzdem den SC Tamsweg beim Kicken sehen? Überhaupt kein Problem. Beim Autohaus Kössler oder bei unserem Fanartikel Verkäufer Lischent Wolfgang könnt ihr euch den SC Tamsweg Regenschirm um € 18,- erwerben. Die Zuschauer in Zederhaus waren sehr dankbar dafür!

KADER SC TAMSWEG JUNIORS

Trainerteam:
Headcoach - Herbert Antretter
Co Trainer - Werner Glösel
Co Trainer - Andreas Angermann

Tor:
Markus Meier

Verteidigung:
Maximilian Lasshofer
Kevin Klemm
Markus Kerschhaggl
Georg Ferner
Lukas Glösel
Lukas Fuchs

Mittelfeld:
Rene Tonner
Maximilian Gruber
David Bäckenberger
Alban Mehmedi
Stefan Wochinz

Angriff:
Benedikt Stolz
Lukas Kerschhaggl

Die neue Jugendabteilung des SC Tamsweg heißt Juniors. Eine Mischung der U16 von letzter Saison mit den jungen Spielern der letztjährigen 1B ergibt die neue Juniors Truppe, was die Zukunft des SCT sein sollte

Aus der 1B werden die Juniors

Der neue Weg mit der Jugend

Die Zeiten der Reserve Mannschaft und der 1B sind vorbei. Der SC Tamsweg geht nun endgültig den Weg der Jugend. Rund um das Trainerteam, den Präsidenten Harald Moser und den Obmännern wurde eine neue Form der Jugendförderung beim SCT entwickelt.

Immer wieder gab es Probleme, gerade auswärts, eine Truppe für die 1b zusammen zu stellen. Immer wieder mussten erfahrene Spieler wie Antretter Ulrich, Werchota Michael, Tauchner Hannes, Moser Harald usw. einspringen, damit der Kader aufgefüllt ist. Bei einem Nichtantritt folgte eine Strafe vom SFV. Deshalb hat sich der SC Tamsweg etwas überlegt. Man machte aus der 1B einfach die Juniors, wo nun die jungen Spieler an die Kampfmannschaft herangeführt werden sollten.

Da es im Lungau nur zwei Vereine gibt, die eine Jugendarbeit betreiben, ist es natürlich schwer die jungen Spieler beim Verein zu halten. Mit der Perspektive der Juniors hat man eine gute Lösung gefunden. Die U16 Spieler rücken auf und können ihre ersten Erfahrungen im erwachsenen Fussball machen, aber ohne jeglichen Druck. Trotzdem hat man anspruchsvolle Gegner und die jungen Wilden werden bei diesen Spielen sehr viel lernen und sich gut weiterentwickeln. Außerdem hat man hier einen Kader zur Verfügung mit dem man regelmäßig bei den Spielen antreten kann. Das Ziel ist es natürlich, die jungen Spieler schnellstmöglich an die Kampfmannschaft zu bringen, damit diese in der breite wächst und der SCT besser aufgestellt ist. Einige Spieler werden auch bereits unter der Saison bei der Kampfmannschaft aufgelistet sein.

Bessere Trainingsqualität

Die Juniors werden kein eigenes Trainerteam haben, sondern sie trainieren mit der Kampfmannschaft mit. Somit können die jungen Spieler von der Qualität der Stammspieler der Kampfmannschaft lernen. So müssen sich die Spieler im Training gegen einen Maier Hermann und Co. durchsetzen lernen und können ihre Erfahrungen in den Spielen einbringen und sich somit weiterentwickeln.

Dadurch ergibt sich natürlich auch für unsere Kampfmannschaft ein Vorteil, da das Training mit mehr Spielern natürlich intensiver und realistischer ist. Hier müssten beide Mannschaften von einander profitieren und da es nur ein Trainerteam gibt, lernen die Juniors auch die gleiche Taktik wie die Kampfmannschaft. Somit ist ein behutsames heranführen der jungen Generation zur Kampfmannschaft gewährleistet.

Die Spieler, die schon letzte Saison in der 1b gespielt haben, wie ein Lukas Fuchs, Alban Mehmedi usw. sollen in dieser Mannschaft natürlich als Führungsspieler heranwachsen. Sie haben auch bereits Erfahrungen in der Kampfmannschaft gemacht und sollen sich nun bei den Juniors den letzten Feinschliff holen um dann endgültig in die Kampfmannschaft etabliert zu werden. Die U16 Spieler können von den bereits erfahreneren Spielern lernen und sollen dann in den nächsten 1-2 Saisonen auch diese Rolle übernehmen.

Tormann Markus Meier, der sich auch toll entwickelt, bekommt bei den Juniors seine Spielpraxis und agiert bei der Kampfmannschaft als Ersatzgoalie. Der Weg stimmt beim SC Tamsweg!

Große Erfolge bei der Sektion Schwimmen

Die Sektion Schwimmen vom SC Tamsweg kann wieder einmal richtig stolz sein. 16 Schwimmerinnen vom SCT fanden sich am Samstag dem 27 Juni 2015 in Judenburg ein um bei den Guldencup teilzunehmen. Ab den Jahrgang 2008 oder älter konnten die Kinder teilnehmen und besonders unser Jahrgang 2007 brachte ein sehr gutes Ergebnis. Die teilnehmenden Teams aus dem In-, wie auch aus dem Ausland hatten für den jungen Schwimmclub vom SC Tamsweg viele lobende Worte übrig, was nicht nur die Schwimmerinnen, sondern auch die Trainerin Silvia Bogensperger ganz stolz machten.

Brugger Valentin vom Schwimmclub SC Tamsweg konnte sich ganze 4 Einzelmedaillen ergattern und belegte in der Gesamtwertung den sehr guten zweiten Platz. Dicht gefolgt von Graggaber Eric, der 3 Einzelmedaillen holen konnte und in der Gesamtwertung auf Platz 3 landete. Die Beiden waren es, was den Großteil der Medaillen für den SC Tamsweg absahnten. Bei den Mädchen lief es sogar noch besser im Jahrgang 2007. Wieland Nadine holte in der Gesamtwertung den zweiten Platz und Kaml Leonie holte sogar den ersten Platz und konnte die Gesamtwertung damit gewinnen.

Hervorzuheben sind auch die Herren Seifter Alexander, Jahrgang 2006, der im Bewerb 50 Meter Brust den zweiten Platz sichern konnte, sowie Brugger Ulrich, Jahrgang 2005, der ganz knapp am zweiten Platz vorbei schwimmte. Bei den jungen Damen wurde auch ordentlich gefightet. Kaml Sarah, Jahrgang 2004, konnte mit ihrer persönlichen Bestleistung den tollen fünften Platz belegen, sowie auch Seitlinger Magdalena, die im Bewerb 50 Meter Kraul den hervorragenden sechsten Platz belegen konnte.

Rosenkranz Julia, einer unserer jüngsten Teilnehmerin, ergatterte sich in der wohl kraftraubendsten Bewerb, dem 50 Meter Delphin den fantastischen vierten Platz! Bei den 100 Meter Lagenbewerben in allen Disziplinen konnten sich die Beiden 2004er Jahrgänger Marques-Trigo Elena und Pöllitzer Rebecca einen Top Ten Platz er schwimmen, dafür haben sie sich auch ordentlich ins Zeug gelegt

Ein besonderes Highlight beim Guldencup ist auch immer die Staffelwettbewerbe. Auch hier gaben sich unsere Schwimmerinnen keine Blöße und konnten tolle Ergebnisse erzielen. Der Jahrgang 2007, was dann auch die jüngsten im Staffelbewerb waren, konnte sich bei 4,25m Kraul den hervorragenden dritten Platz holen und landete damit sogar am Stockerl! Bei der 4x50m Kraulstaffel hatten wir gleich zwei Teams im Einsatz, wo das erste Team Platz 6 und das zweite Team Platz 3 erzielen konnten. Somit waren wir auch bei diesem Wettbewerb wieder auf dem Stockerl vertreten.

Für die Sektion Schwimmen des SC Tamsweg rund um Trainerin Silvia Bogensperger war das Wochenende ein großer Erfolg. Anhand der tollen Leistungen sieht man, dass nicht nur bei dem Fußballern gute Jugendarbeit geleistet wird, sondern auch in der Schwimmabteilung. Ein großer Dank gebührt an alle SchwimmtrainerInnen so wie HelferInnen, die das ganze möglich gemacht haben. Des Weiteren gilt natürlich eine große Hochachtung an alle 16 Schwimmerinnen vom SC Tamsweg, die in Judenburg alles gegeben haben und tolle Erfolge einfahren konnten!

Der Spielplan für die neue Saison

1	1. Oberndorfer SK : SC Tamsweg	Sa, 08.08.15
2	USK St. Michael : SC Tamsweg	Sa, 15.08.15
3	SC Tamsweg : SV Bürmoos	Sa, 22.08.15
4	SV Schwarzach : SC Tamsweg	Sa, 29.08.15
5	SC Tamsweg : SK Adnet	Sa, 05.09.15
6	ASV Salzburg : SC Tamsweg	Sa, 12.09.15
7	SC Tamsweg : USK Gneis	Sa, 19.09.15
8	SV Anthering : SC Tamsweg	Sa, 26.09.15
9	SC Tamsweg : USV Fuschl	Sa, 03.10.15
10	SC Bad Hofgastein : SC Tamsweg	Sa, 10.10.15
11	SC Tamsweg : Union Henndorf	Sa, 17.10.15
12	USV 1960 Berndorf : SC Tamsweg	Sa, 24.10.15
13	SC Tamsweg : UFC Siezenheim	Sa, 31.10.15
14	SC Tamsweg : 1. Oberndorfer SK	Sa, 07.11.15
15	SC Tamsweg : USK St. Michael	Sa, 19.03.16
16	SV Bürmoos : SC Tamsweg	Sa, 26.03.16
17	SC Tamsweg : SV Schwarzach	Sa, 02.04.16
18	SK Adnet : SC Tamsweg	Sa, 09.04.16
19	SC Tamsweg : ASV Salzburg	Sa, 16.04.16
20	USK Gneis : SC Tamsweg	Sa, 23.04.16
21	SC Tamsweg : SV Anthering	Sa, 30.04.16
22	USV Fuschl : SC Tamsweg	Do, 05.05.16
23	SC Tamsweg : SC Bad Hofgastein	Sa, 07.05.16
24	Union Henndorf : SC Tamsweg	Sa, 21.05.16
25	SC Tamsweg : USV 1960 Berndorf	Sa, 28.05.16
26	UFC Siezenheim : SC Tamsweg	Sa, 04.06.16

*Termine können sich noch ändern

.

Termine SFV Stiegl Landescup 2015/16

Runde 1 / 17.07.2015 – 19:00 Uhr
USV Zederhaus vs. SC Tamsweg 0:6 (0:4)

Tore: Gautsch (2) Maier (2) Lintschinger, Huber

Runde 2/ 25.07.2015 – 17:00 Uhr
TSU St. Veit vs. SC Tamsweg

Sportplatz St. Veit

Vorbereitungsspiele

USV Zederhaus – SC Tamsweg 2:4 (1:2)
Tore: Gautsch(2) Lintschinger (2)

SC Tamsweg – Krakaudorf 5:0 (3:0)
Tore: Maier (3) Huber (2)

St. Lambrecht – SC Tamsweg 2:0 (2:0)
Tore: keine

Murau – SC Tamsweg 4:1 (1:1)
Tore: Lischent

SC TAMSWEG FACTS

Gerald Gfrerer - der Neue

Als einziger Neuzugang in diesem Sommer können wir Gerald Gfrerer präsentieren. Er wechselt vom USC Mariapfarr zu den Schwarz Weißen. Er ist in der Innenverteidigung, wie im Mittelfeld einsetzbar

Zederhaus Spezialist Gautsch

In Zederhaus trifft er gerne, unser Fighter. Beim Testspiel in Zederhaus netzte er doppelt sein, sowie bei der Cuppartie. Somit schaffte er es, in 153 Minuten den USV vier Tore zu schießen. Der Fighter liebt wohl den kleinen Platz in Zederhaus. Hoffentlich geht sein Goalgetterlauf auch außerhalb von Zederhaus weiter.

Es Maiert wieder im Gegners Tor

Unser Goalgetter scheint sich wieder erholt zu haben. Mit drei Toren gegen Krakaudorf und den Doppelpack gegen Zederhaus mausert sich Hermann Maier zum Goalgetter der Vorbereitung. Möge die Form sich konservieren und dann Maiert es hoffentlich wieder oft im gegnerischen Tor. Möge das Netz oft wackeln!

Statistikdaten SC Tamsweg

SFV Stiegl Landescup								
Name	Spiele	Minuten	EIN	AUS	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Schiefer Bernhard	1	90	0	0	0	0	0	0
König Roman	1	90	0	0	0	0	0	0
Gfrerer Gerald	1	90	0	0	0	0	0	0
Lischent Alexander	1	90	0	0	1	0	0	0
Giegerl Lukas	1	62	0	1	0	0	0	0
Jessner Fabian	1	90	0	0	1	0	0	0
Huber Gernot	1	90	0	0	0	0	0	1
Jäger Andreas	1	90	0	0	0	0	0	0
Gautsch Stefan	1	58	0	1	0	0	0	2
Lintschinger Martin	1	71	0	1	0	0	0	1
Maier Hermann	1	90	0	0	0	0	0	2
Spiegelberger Thomas	1	32	1	0	0	0	0	0
Fuchs Lukas	1	28	1	0	0	0	0	0
Macheiner Peter	1	19	1	0	0	0	0	0

Torschützen Vorbereitung	
Name	Tore
Maier Hermann	3
Lintschinger Martin	2
Gautsch Stefan	2
Gernot Huber	2
Lischent Alexander	1

Torschützen SFV Cup	
Name	Tore
Maier Hermann	2
Gautsch Stefan	2
Lintschinger Martin	1
Gernot Huber	1

Mannschaftsfoto 17. Juni 2015:
USV Zederhaus vs. SC Tamsweg
SFV Stiegl Landescup 2015/16 – Runde 1

Redaktion / Layout / Fotos / Idee
Hebesberger Roland / Juli 2015